

Bürgerversammlung im Gemeindeteil Walleshausen 08.05.2025 in der Paartalhalle Walleshausen

Vorsitzender:	Robert Sedlmayr 1. Bürgermeister	
Anwesende Gemeinderatsmitglieder:		
Grandl, Egon		
Häfele, Lucia		
Kandler, Thomas		
Lutzenberger, Reinhold		
Mastaller, Claudius		
Meyer, Manuela		
Pinther, Wilfried		
Popfinger, Sebastian		
Rill, Johanna		
Schäffler, Markus		
Sedlmayr, Robert		
Veneris, Michael		
Weiß, Josef		
Amanda Kreuzmann	(Protokollführerin)	
Robert Lampl	(Protokollführer)	
Patrick Naumann	(Geschäftsleiter)	

Zu Beginn begrüßte der 1. Bürgermeister die Anwesenden

Danach Erläuterung folgender Tagesordnungspunkte – siehe auch Präsentation:

1) Bericht des Bürgermeisters

Zahlen und Fakten

- Einwohner / Bevölkerungsentwicklung
- Haushaltsplan 2025
- Verwaltungshaushalt
- Vermögenshaushalt

Aktuelle Projekte / Hochbau / gesetzlich

- Erweiterung Grundschule
- Neubau Kindertagesstätte
- Neubau FW-Gerätehaus Hausen
- Sozialgeförderter Wohnungsbau

Aktuelle Projekte / Hochbau / freiwillig

- Sanierung Alter Wirt
- Paartalhalle Walleshausen
- Kaufanfrage Pfarrhof Walleshausen

Aktuelle Projekte / Tiefbau

- Fertigstellung Radwege
- Sanierung Gemeindestraßen
- Asphaltausbesserungen Gemeindegebiet

Aktuelle Projekte / Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

- Brunnen in Walleshausen
- Erweiterung Wasseraufbereitungsanlage
- Kanalnetz
- Erweiterung Kläranlage Wabern

Aktuelle Projekte / Bauleitplanung

- Fertige Bauleitpläne
- In Arbeit - OT Geltendorf
- In Arbeit - OT Walleshausen
 - An dieser Stelle auch: Beantwortung des schriftlichen Antrags einer Bürgerin
- In Arbeit - OT Kaltenberg
- In Arbeit - OT Hausen
- In Arbeit - OT Wabern

Weitere Themen

- Friedhöfe
- Weitere Themen seit der letzten Bürgerversammlung
- Weitere laufende Projekte/Themen

2) Fragen der Bürgerinnen und Bürger – dazu hier der Diskussionsverlauf:






Name	Text	Erledigungs- vermerk
	Die Bürgerinitiative soll zum Thema "Recyclingzentrum" angehört werden, um mehr Informationen darüber zu erhalten.	
Bürgermeister Sedlmayr	Eine Bürgerversammlung dient der Information über den Sachstand von Gemeindebelangen aus Sicht des Bürgermeisters, Gemeinderats und Verwaltung. Daher ist diese Bürgerversammlung nicht der richtige Rahmen, um die Bürgerinitiative anzuhören. Die Bürgerinitiative darf aber gerne eine eigene Informationsveranstaltung machen.	
	Kann die Bürgerinitiative für eine Infoveranstaltung die Paartalhalle nutzen?	
Bürgermeister Sedlmayr	Gemeindliche Räume stehen der Bürgerinitiative selbstverständlich zur Verfügung für eigene Informationsveranstaltungen, natürlich auch die Paartalhalle.	
	Zum Thema neue Radwege: Warum wurde die Straße zwischen Sportplatz und Brücke nicht in diesem Zuge neu gemacht?	
Herr Naumann	Für diese Strecke/Straße lag kein Antrag auf Sanierung vor, Förderung konnte daher nicht beantragt werden.	
	Warum wurde der Radweg im Winter gesalzen?	
Bürgermeister Sedlmayr	Ein Fahrradweg ist auch ein Verkehrsweg und die Gemeinde haftet, wenn ein Unfall aufgrund von Glatteis passiert. Anregung weniger bzw. umsichtiger zu salzen, wird dem Bauhof weitergegeben.	
	Die Straßen vom Bahnhof Walleshausen zur Buchbergstraße sind schlecht beleuchtet oder haben ziemlich viele Schlaglöcher. Ich schlage vor, entweder weitere Beleuchtung zu installieren oder einen Gehweg anzulegen.	
Bürgermeister Sedlmayr	Vorschläge werden gerne aufgenommen. Für den Gehweg bzw. für dessen Komplettausbau und ggf. Beleuchtung ist der Landkreis zuständig. Wegen Beleuchtung der Seitenstraßen muss man mit dem Anbieter sprechen. Am besten Sie wenden sich noch einmal an uns, und wir organisieren eine gemeinsame Begehung der Straßen mit dem Anbieter, um vor Ort zu schauen, was machbar ist.	
	Frage zur Paartalhalle: gibt es eine konkrete Vorstellung, wie es da weitergehen soll?	
Bürgermeister Sedlmayr	Man hat es aus der Präsentation und Vorstellung der laufenden und notwendigen Projekte herausgehört: es fehlt weiterhin das Geld. Daher wird zumindest für die kleineren Dinge nach schnellen Lösungen gesucht. Wie gesagt, die Paartalhalle gehört zu den freiwilligen Leistungen. Der Landkreis nimmt im Zuge der Verschuldungen der Kommunen gerade auch diese freiwilligen Leistungen genau in den Fokus. Trotz möglicher Zuschüsse wäre auch dann in naher Zukunft keine Komplettsanierung möglich, weil der meiste Anteil so einer Sanierung weiterhin von der Gemeinde gestemmt werden muss.	

Name	Text	Erledigungs- vermerk
	Bei dem Abgang von der Brücke (Treppe) zum Bahnhof hängen die ganzen Äste in den Abgang.	
Bürgermeister Sedlmayr	Der Eigentümer wurde schon einmal dazu aufgefordert die Äste wegzuschneiden - wir werden ihn erneut daran erinnern.	
	Auch in der Rosenstraße ist die Beleuchtung schlecht. Kann hier auch mal geprüft werden, ob hier was gemacht werden kann?	
Bürgermeister Sedlmayr	Wenn der Gemeinderat zustimmt, wird der Anbieter auch damit beauftragt werden.	
	Frage zu den Kindergärten: in welchen Ortsteilen werden Kindergärten geplant? Wird auch das bisherige Gebäude in Walleshausen weiterverwendet?	
Bürgermeister Sedlmayr	Untersuchung über möglichen Anbau wurde schon gemacht und eine Machbarkeitsstudie für einen weiteren Neubau in Geltendorf in Auftrag gegeben. Die Bedarfsanalyse ist noch in Arbeit. Erst danach kann überhaupt darüber entschieden werden.	
Herr Naumann	Ein Neubau würde in Geltendorf geplant werden, alleine schon wegen dem höheren Anteil der Bevölkerung. Bei der Erweiterung Kindergarten Walleshausen wird der Gemeinderat nach Bewertung aller Untersuchungen und ausstehenden Analysen entscheiden.	
	In der letzten Sitzung am 30.4. wurden nur 30 Personen in den Sitzungssaal zugelassen. Warum erfolgte keine Onlineübertragung?	
Bürgermeister Sedlmayr	Die Gemeinderatssitzung am 30.4. war schon im Bürgerhaus. Die Ladung und Bekanntmachung der Sitzung vom 10.04. war bereits versendet worden, bevor die Bürgerinitiative zum massiven Besuch der Sitzung aufgerufen hat. in Ortswechsel war daher so kurzfristig nicht mehr möglich.	
Herr Naumann	Für eine digitale Übertragung von öffentlichen Sitzungen müsste die Geschäftsordnung geändert werden. Aktuell ist das daher nicht möglich.	
	Warum hat die Gemeinde Geltendorf den Hebesatz der Grundsteuer auf 340 v.H. erhöht?	
Herr Naumann	Der Hebesatz wurde aus Gründen des Haushaltsausgleiches angehoben, da der Gemeinderat gerade bei den freiwilligen Leistungen nicht noch mehr streichen wollte.	
	Warum werden bei Veranstaltungen unnötige Feuerwehrkosten für eine Sicherheitswache generiert?	
Herr Naumann	In der Paartalhalle gibt es keine flächendeckende Brandwarnanlage. Daher ist das erforderlich.	
	Thema Gewässerpflege: die Paar wurde nicht geräumt.	
Bürgermeister Sedlmayr	Die Gemeinde erhält 30% Zuschuss zur Gewässerpflege, allerdings nur wenn man sich an die dafür festgelegten Vorgaben hält. Heute wird aus Wasserwirtschafts- und Naturschutzgründen auch die Pflege ganz anders gesehen bzw. geplant, Bsp. auch was den natürlichen Pflanzwuchs betrifft.	
	Für Hochwasserschutz wurden für teures Geld Gutachten gemacht. Das ist unnötig. Das Hochwasserprojekt soll sofort eingestellt werden, da es überhaupt nicht notwendig ist und auch nichts bringt.	
Bürgermeister Sedlmayr	Zum Hochwasserschutz-Gutachten: Man ist es den Einwohnern schuldig, deren Grundstücke, die nach den Hochwasserrisikokarten in einem betroffenen Hochwassergebiet liegen, bauliche Maßnahmen zu ermöglichen - wie Bsp. die Raabtalstraße und die Filzstraße. Weitere Gebiete kann man auf der Homepage des LfU (www.LfU.bayern.de) nachschauen, und diese müssen bei der Bauleitplanung auch immer mitberücksichtigt werden. Es geht um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Deswegen ist es richtig für betroffene Gebiete entsprechende dezentrale Lösungen zu erarbeiten und gemeinsam mit den betroffenen Grundstückseigentümern abzustimmen.	

Name	Text	Erledigungs- vermerk
	Über Bachräumung muss schon wieder gesprochen werden. In anderen Gemeinden wird sowas gemacht. Wahrscheinlich liegt's an der Gemeinde. Wenn man zur Gemeinde geht, dann kommt man sich vor wie der Buchbinder Wanninger. Es wird gesagt, dass es gemacht wird, aber gemacht wird nichts.	
Bürgermeister Sedlmayr	Wie gesagt, Zuschüsse zu Gewässerpflege gibt es nur nach Einhalten der vorgegebenen Regeln. Ein Hochwasserschutz für Walleshausen bleibt und ist weiterhin wichtig, dazu gehört auch Pflanzenbewuchs der zum Schutz dienen kann. Bachräumungen sind vom Landratsamt her nicht mehr gewollt und erlaubt. Es geht um Pflegemaßnahmen.	
Herr Naumann	Alle entsprechenden Maßnahmen werden eng mit dem Landkreis und den dazu verantwortlichen, fachlichen Behörden abgestimmt.	
	Wohne seit 40 Jahre am Bach und Hochwasser haben wir eigentlich nie. Es ist viel Schlamm in der Paar, sie wächst zu. Hier sind dann keine Fische mehr. Nur wo wir selber was in der Bachsohle ausräumen, kommen die Fische. Und der Regen schwemmt in die Paar.	
Bürgermeister Sedlmayr	Wir nehmen die Anregungen zur Paar gerne auf. Wegen der Bachsohle werden wir uns das mit der verantwortlichen Behörde anschauen.	
	Die Straße von Walleshausen nach Unfriedshausen, da wird das Bankett schon wieder schlechter, obwohl gerade erst nachgebessert worden ist.	
Bürgermeister Sedlmayr	Hier ist die Gemeinde Straßenbaulastträger, deshalb saniert unser Bauhof laufend die auftretenden Schlaglöcher. Das ganze Bankett zu sanieren hat wohl nicht so gehalten wie erwartet. Wir schauen uns das wegen einer langfristigeren und finanzierbaren Lösung an.	
Herr Naumann	Allerdings sind Platten für das Bankett eine finanziell höhere Ausgabe und das muss demnach vom Gemeinderat auch erst genehmigt bzw. beschlossen werden.	
	Wenn zwei Lastwagen entgegenkommen, dann muss einer auf das Bankett. Damit geht dieses kaputt und die Straße wird immer schmaler. Die Lösung wäre, die Ränder mit Gittersteinen zu bestücken.	
Bürgermeister Sedlmayr	Wir schauen uns das Bankett noch einmal an und holen einen Kostenvoranschlag ein.	
	Thema Bachräumung: Weil nichts mehr geräumt wird, wird der Wasserstand höher. Deshalb rutscht der Boden nach. Die Paar muss ausgeräumt werden von Anfang bis zum Ende - nicht nur Teilstücke.	
Bürgermeister Sedlmayr	Alle diese Anregungen werden mitgenommen und besprochen, wenn nötig, wird auch dafür Geld für die Maßnahmen in die Hand genommen. Im Jahr können aber die Mähfahrzeuge nur an bestimmten Zeiten dort reinfahren und mähen.	
	Wir reden hier über kaputte Straßen. Mit dem LKW-Verkehr durch das Brechzentrum kommen noch mehr LKWs. Wie schauen dann die Straßen aus? Wenn wir jetzt schon nichts richten können, dann wird es ja in Zukunft noch schlimmer. Es geht um alle Straßen.	
Bürgermeister Sedlmayr	Die Sanierung der Kaltenberger Straße soll ja gemacht werden, wenn der erforderliche Grunderwerb endlich abgeschlossen ist. Bei der Schlossstraße liegt es auch am Grunderwerb. Schon mein Amtsvorgänger hat versucht, die nötigen Grundstücke zu erwerben, um die Straßen entsprechend zu erweitern, aber einzelne Eigentümer wollen weiterhin nicht veräußern.	

Name	Text	Erledigungs- vermerk
	Die Abbiegung Walleshausen nach Wabern geht noch gut. Aber bei der Abbiegung von Walleshausen nach Pestenacker ist der Schulterblick nicht möglich. Man muss auf das Gras fahren, um in Richtung Wabern besser sehen zu können. Das Loch sollte zugemacht werden. Die Bäume stehen auch im Sichtfeld. Vielleicht kann die Gemeinde hier was zu veranlassen.	
Bürgermeister Sedlmayr	Aufteilung ist nicht glücklich.	
Herr Naumann	Solche Fragen und Themen sind aus dem Stegreif oft schwer zu beantworten. Beschriebene Sachverhalte müssten im Vorfeld vor Ort geprüft und angeschaut werden, um fundierte Antworten geben zu können. Daher bitten wir bei Bekanntmachung der Bürgerversammlung auch um schriftliche Anträge, die einfach sinnvoll sind, um eine saubere und inhaltliche Vorbereitung zu ermöglichen und Ihnen dann auch Antworten geben zu können.	
	Wie schaut die Planung mit den zukünftigen Schulcontainer aus?	
Herr Naumann	Wir stecken bei der Erweiterung der Grundschule noch in der Grundlagenermittlung. Aktuell bereiten wir die Vergabe der Architektenleistungen vor. Auftrag an den Architekten wird es sein, möglichst Abschnitte zu bilden, sodass nicht alle Kinder gleichzeitig in Container ausgelagert werden müssen. So hat es der Gemeinderat auch beschlossen. Für den Bau kann man von einer Dauer von ca. 3 Jahre ausgehen. D.h. eine Fertigstellung in 2029 ist angestrebt.	
	Bei der Präsentation wurde beim Thema Blackout auch die Trinkwasserversorgung thematisiert, und dann soll ein Aufbereitungszentrum gebaut werden, wo Trinkwasser verbraucht wird.	
Bürgermeister Sedlmayr	Wegen der Menge der zu verbrauchenden Wassermengen bei dem Recyclingzentrum bitte ich direkt beim Vorhabensträger nach zu fragen, um verlässliche Daten zu erhalten.	
Bürgermeister Sedlmayr	Wir alle verwenden Trinkwasser nicht nur zum Trinken, der Garten wird auch damit gegossen, und dass vor allem viel, wenn es länger nicht geregnet hat.	
	Ich höre immer nur "spalten". Wie viele Gemeinderatsmitglieder sind heute hier anwesend? Walleshausen wird nicht mit erster Priorität behandelt. Die Wertschätzung für Walleshausen ist auf Grund der Anzahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder ja auch zu sehen.	
Herr Naumann	Bei der Bürgerversammlung am Dienstag im Bürgerhaus in Geltendorf war in etwa die gleiche Anzahl an Gemeinderäten anwesend.	
	Was unternimmt die Gemeinde, dass diese Anlage (Anm. des Protokollführers: diese Anlage = Recyclingzentrum) keine negativen Auswirkungen auf die Bürger hat?	
Herr Naumann	Mit Beschluss des Gemeinderates vom 10.4. über den Vorentwurf des Bebauungsplanes können nun Fachbehörden angehört werden und durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung sind alle Bürger dazu in der Lage, alle Bedenken zu äußern und Fachbehörden können dazu Stellung nehmen. Diese fachlichen Stellungnahmen bilden die Grundlage, auf deren Basis der Gemeinderat dann auch entscheiden kann.	
	Ein neues Feuerwehrhaus soll in Hausen kommen. Was passiert mit dem dortigen Kinderspielplatz?	
Bürgermeister Sedlmayr	Wie in der Präsentation schon gezeigt, wird der Spielplatz verlegt und neu gebaut.	
	Wie hoch sind eigentlich die Kosten für die Gemeinde für das neue Bauschutzzentrum? Kann die Firma Kosten bei nicht Stattfinden des Vorhabens von der Gemeinde zurückverlangen?	
Herr Naumann	Es besteht ein städtebaulicher Vertrag, die Kosten sind vom Vorhabensträger zu tragen.	

Name	Text	Erledigungs- vermerk
	Frage zum bestehenden LKW-Verkehr: Es wurde uns immer gesagt, dass die LKWs nicht durch den Ort fahren. Aber sie fahren. Wer überprüft das? Es findet ein massiver LKW-Verkehr bereits statt. Wie kann man hier vorgehen?	
Herr Naumann	Weiterhin gilt, dass auf einer öffentlichen Straße rechtlich es nicht möglich ist, ein LKW-Verbot durchzusetzen. Durch entsprechende Auflagen in einer eventuellen Genehmigung ist die Genehmigungsbehörde, sprich das Landratsamt in der Verpflichtung auch sicherzustellen, dass diese eingehalten werden.	
	Warum sagt die Gemeinde ja zu mehr LKW-Verkehr? Die Gemeinderäte wussten schon 2017, dass die Straßen schlecht sind und sich die LKW-Fahrer von der Firma nicht an Vorgaben halten. Man muss sich schon fragen, ob da nicht was geschmiert worden ist.	
Bürgermeister Sedlmayr	Jetzt mal langsam, nehmen Sie Ihre Emotionen zurück, das geht jetzt wirklich unter die Gürtellinie. So eine Äußerung kann strafrechtlich relevant sein! Der Gemeinderat hat nicht ja zu mehr LKWs gesagt. Nach dem Plan des Vorhabensträgers, der dem Gemeinderat vorgestellt wurde, erfolgt eine Anfahrt ausschließlich über die Schlossstraße.	
	Der Durchfahrtsverkehr ist aktuell schon hoch. Wie wird die Obergrenze kontrolliert, wenn das Zentrum kommt?	
Herr Naumann	Die Obergrenze kann über Verkehrszählungen überprüft werden, die Zuständigkeit für mögliche Sanktionen liegt bei dem Landkreis.	
	Kann die Schule in Walleshausen wieder aktiviert werden? Wurde das geprüft?	
Herr Naumann	Diese Alternative wurde auch schon von einem Gemeinderat angeregt, daraufhin wurde dieses Anliegen mit dem zuständigen Schulamt besprochen. Nach eingehender Beratung musste diese Alternative verworfen werden. Die Schule hier ist zu klein und für moderne Konzepte nicht mehr geeignet. Es ist nicht möglich.	
	Frage zur Paartalhalle: Wir haben in Walleshausen sonst keine anderen Räumlichkeiten. Warum kann hier nicht zumindest das Dach repariert werden?	
Bürgermeister Sedlmayr	Die Paartalhalle ist seit Jahren ein Politikum. Das Dach wurde eingehend überprüft und aktuell ist definitiv kein Wassereintritt festzustellen. Wir tun alles, was für eine ordentliche, laufende Benutzung notwendig ist.	
Herr Naumann	Die Duschen wurden vor allem wegen der Taekwondo-Kurse angeregt und überprüft. Die Benutzung wäre aber weiterhin nur sporadisch. Die Problematik möglicher Legionellengefahr ist zu kritisch. Und das Dach alleine zu sanieren, macht keinen Sinn. Das wurde bereits mehrfach im Gemeinderat durch entsprechende Experten, Gutachter und Fachplaner dargestellt.	
	Bei uns heißt es immer "wir haben kein Geld". Warum geht es in anderen Gemeinden, aber nicht in Geltendorf? Warum passiert hier nichts? Es werden immer mehr Baugebiete ausgewiesen. Dann kommen auch mehr Kinder.	
Herr Naumann	In der Präsentation wurden gerade eben sehr viele Projekte gezeigt, die entweder schon initiiert wurden oder schon abgeschlossen sind. Gerade auch hier in Walleshausen Bsp. FW-Haus, Kindergarten, usw. Allgemein geht es gesamtpolitisch allen Kommunen gleich - dazu gab es vor kurzen sogar eine ganze Sendung im ZDF bei Markus Lanz, die man empfehlen kann - es sind für alle Kommunen mittlerweile zu viele Ausgaben und demgegenüber zu wenig Einnahmen. Immer mehr Pflichtaufgaben müssen angegangen werden und es bleibt weniger für freiwillige Leistungen übrig. Siehe auch als Beispiel das Thema Kinderbetreuung - das muss eine Kommune zu großen Teilen alleine stemmen. Es gibt ein massives deutschlandweites Problem bei der Finanzierung der Gemeinden. Steigende Aufgaben und Ausgaben, aber dem nicht entgegenstehende Einnahmensteigerungen sind nicht hinnehmbar. Es muss hier auf höherer Ebene eine Anpassung der Finanzierung geben. Das Problem haben alle Gemeinden. Und dennoch kann man im gesamten Gemeindegebiet und auch in der heutigen Präsentation sehr deutlich sehen, wie viele Dinge bereits umgesetzt oder begonnen wurden.	

Name	Text	Erledigungs- vermerk
	Du (Anm. des Protokollführers: an Herrn Bürgermeister Sedlmayr gerichtet) darfst hier nicht sagen, dass hier keine Grundstücke abgegeben werden!	
Bürgermeister Sedlmayr	Wenn keine Bereitschaft zum Verkauf an die Gemeinde bei den Eigentümern besteht, dann muss das auch den Bürgern vermittelt werden, wenn sie nach Straßenbauerweiterungen oder Gehwegen fragen. Bei gemeindlichen Grundstückskäufen und -verkäufen ist auch der Spielraum begrenzt, der Verkehrswert ist verpflichtend.	
Herr Naumann	Es bleibt ein Geben und Nehmen, und was ein Eigentümer bereit ist für die Gemeinschaft zu machen. Die Gemeinde muss wirtschaftlich verhandeln und Marktwert zahlen. Das ändert sich in Zukunft auch nicht.	
	Muss die Lanze brechen für das Paartal. Mir liegt die Paar am Herzen. Jetzt ist das Paartal aber ausgeschlachtet.	
Bürgermeister Sedlmayr	Wir alle achten auf die Umwelt, unabhängig von Ortsteil oder Partei, die Gemeinderäte lassen sich das nicht nachsagen, dass dieses Projekt gegen die Umwelt ist, und dass der Gemeinderat nicht auch auf Euch Bürger schaut. Bitte da auch miteinander und nicht gegeneinander reden. Ich appelliere wieder an die Fairness.	
	Ich bin einer der Vertreter der Bürgerinitiative. Wir hören immer von Fairness. Unsere Aussagen beruhen auf Sachlichkeit. Wir verbreiten keine Lügen. Wir berufen uns auf Fakten und Tatsachen, und wir geben nur die Befürchtungen und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger wieder.	
Herr Naumann	Befürchtungen und Sorgen sind berechtigt, und die gilt es ernst zu nehmen und zu prüfen. Es sind aber zu großen Teilen keine Tatsachen und Fakten, die die Bürgerinitiative vorbringt. Wie gesagt, diese sind hoffentlich dann im Rahmen der Gutachten und Stellungnahmen der Experten der Fachbehörden zu erwarten. Wir drehen uns mittlerweile wirklich im Kreis.	
	In anderen Gemeinden wird regelmäßig gemäht. Bei uns wird das nicht gemacht. Vielleicht liegt es an sowas, dass Bürger nichts verkaufen. Warum müssen mitten im Ort das ganze Jahr Brennesel stehen?	
Bürgermeister Sedlmayr	Da werden wohl Themen vermischt. Eigentümer verkaufen aus verschiedenen Gründen nicht. Aber ein positives Zusammenleben entsteht auch nur durch individuelles Zutun, damit Mehrwert für alle entsteht.	
	Thema Magdalenenfest: es ist mir so vorgekommen, dass letztes Jahr weniger Stände gekommen sind. Hoffentlich wird das Magdalenenfest nicht irgendwann abgeschafft, wenn keine Stände mehr da sind.	
Bürgermeister Sedlmayr	Anregung wird gerne aufgenommen. Bis jetzt war das Magdalenenfest ein Selbstläufer. Man muss künftig überlegen, Werbung bei Marktstandbetreibern zu machen.	

Geltendorf, den 08.05.2025

Gez. (*)

Gez. (*)

Gez. (*)

Robert Sedlmayr
1. Bürgermeister

Amanda Kreuzmann

Robert Lampl

(*) Unterschriebene Originalniederschriften liegen in der Gemeindeverwaltung vor